Protokoll zur Mitgliederversammlung

am 20. April 2023

im Hotel Eisvogel, Bad Gögging

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 12.00 Uhr

Teilnehmer

siehe **Anlage 1**

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

- Hinweise zum kartellrechtsgemäßen Verhalten,
- Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2022

TOP 1 Kurzberichte

- Vorstand
- Geschäftsführung
- Leiter der Zertifizierungsstelle
- Stellvertretender Leiter der Zertifizierungsstelle

TOP 1 Abschluss 2022

- Gewinn- und Verlustrechnung 2022/Bilanz 2022
- Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung

TOP 1 Etat 2023

- Genehmigung des Etatvorschlags 2023

TOP 1 Gastvortrag „Die Ersatzbaustoffverordnung (EBV)“

Herr Dipl. Wirt-jur. André Fietkau,

Bayerischer Industrieverband Baustoffe, Steine und Erden e.V.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

- Hinweise zum kartellrechtsgemäßen Verhalten,
- Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2022

Der Vorsitzende des Vorstandes, Herr Karl Hofmeister, eröffnet die Mitgliederversammlung. In seiner Begrüßung drückt er seine besondere Freude darüber aus, dass nach den zurückliegenden Pandemiejahren nun wieder eine Präsenzsitzung stattfindet.

Herr Martin Peck führt das Protokoll.

Herr Hofmeister bittet die Anwesenden im Rahmen der Mitgliederversammlung um kartellrechtsgemäßes Verhalten.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung am 20. April 2022 wird ohne Änderungen genehmigt.

Zur Mitgliederversammlung wurde mit E-Mail vom 6. März 2023 eingeladen. Die Einhaltung der Einladungsfrist und die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird damit festgestellt.

Zur Tagesordnung wurden keine Änderungen beantragt, die Tagesordnung ist damit genehmigt.

Die Mitgliederversammlung ehrt die seit der letzten Versammlung verstorbenen Mitglieder des Vereins mit einem Moment schweigenden Gedenkens.

TOP 2 Kurzberichte

- Bericht des Vorstands

Seitens des Vorstands gibt es keine gesonderten Berichtsthemen. Herr Hofmeister bitte Herrn Peck um den Bericht der Geschäftsführung.

- Bericht der Geschäftsführung

Herr Peck beginnt seinen Bericht mit einer Begrüßung und stellt fest, dass er nun im vierten Jahr Geschäftsführer des BAYBÜV ist und erstmals die Gelegenheit hat, der Mitgliederversammlung in gemeinsamer, persönlicher Anwesenheit zu berichten.

Herr Peck führt die Anwesenden anhand einer Präsentation (Anlage 2) durch ein kurzes Resümee seiner Geschäftsführungszeit und fasst die Hauptereignisse dieses Zeitabschnitts noch einmal zusammen.

Neben der Fusion mit dem ÜZV mussten ab dem Jahr 2021 wegen der Pandemie unter erschwerten Bedingungen gearbeitet werden. Im gleichen Jahr waren zudem ein Personalwechsel und ein mehrmonatiger Ausfall des Leiters der Zertifizierungsstelle zu bewältigen. Hierzu wurden die Arbeitsabläufe rationalisiert und verändert und die grundsätzliche Möglichkeit des Arbeitens im sogenannten Homeoffice eingeführt. Durch diese Rationalisierungen ergaben sich weitere Ansätze zur Digitalisierung und Vereinfachung der internen Abläufe, deren Umsetzung derzeit fortgeführt wird. Herr Peck dankt den Mitgliedern und der TU München für die intensive Unterstützung in einem sehr schwierigen Jahr für den BAYBÜV.

Die personellen Veränderungen in dieser Zeit umfassen

- die Neueinstellung von Frau Evi Tartter zum 1.4.2021 als Ersatz für Herrn Guhl,
- die Übernahme von Überwachungstätigkeiten durch Herrn Peck,
- die Übernahme der Stellvertretenden Leitung der Zertifizierungsstelle durch Herrn Günter Wanner in der zweiten Jahreshälfte 2021,
- die Beauftragung von Frau Tanja Bley mit der Büroleitung, der Fakturierung und des Personalwesens nach Weggang von Frau Kaiser zum letzten Quartal 2022.

Aus der aktuellen Geschäftstätigkeit berichtet Herr Peck zur positiv verlaufenen Reakkreditierung durch die DAkkS nach dreitägiger Überprüfung Ende März 2023 und nach einer völligen Neufassung des QM-Systems im Jahr 2022. Anschließend gibt er den Anwesenden einen Überblick über die Mitgliederentwicklung im zurückliegenden Geschäftsjahr. Durch die Übernahme der Buchhaltungstätigkeit von Frau Kaiser sind jedoch einige Ungenauigkeiten in der Dokumentation des Mitgliederstandes erkannt worden, die derzeit überprüft werden. Insgesamt war der Mitgliederstand im Jahr 2022 mit wenigen Ab- und Zugängen weitgehend stabil. Herr Peck beendet seinen Bericht mit einem Blick auf die laufenden Aktivitäten zur weiteren Verschlankung der internen Organisation und der Arbeitsabläufe.

- Bericht des Leiters der Zertifizierungsstelle

Herr Jedras gibt den Anwesenden eine Zusammenfassung der Überwachungs- und Zertifizierungstätigkeit im zurückliegenden Geschäftsjahr im Bereich der Baustoffüberwachung. Zwar hat es in diesen Überwachungsbereichen im letzten Jahr keine schwerwiegenden Abweichungen gegeben, dennoch appelliert Herr Jedras daran, die Maßnahmen zur Absicherung der Qualität umfänglich und regelgerecht durchzuführen und zu dokumentieren. Im Bereich der Prüfung von Gesteinskörnungen und RC-Material hat es mehrfach zeitliche Verzüge in der Prüfstelle der TU München gegeben, was auch Verspätungen bei der Zertifizierung verursacht hat.

Sowohl im laufenden wie auch im zurückliegenden Geschäftsjahr wurden im Überwachungsbereich der Gesteinskörnungen jeweils zwei Mitgliederschulungen unter Mitwirkung der TU München durchgeführt. Im laufenden Geschäftsjahr wurden durch Frau Tartter erstmals nach der Pandemie zwei Mitgliederschulungen im Überwachungsbereich Transportbeton organisiert und durchgeführt.

Herr Jedras gibt einen Ausblick auf die in der zweiten Jahreshälfte 2023 in Kraft tretende Ersatzbaustoffverordnung (EBV). Diese betrifft vor allem die Hersteller von RC-Baustoffen. Der BAYBÜV hat die betroffenen Mitglieder bereits vor einiger Zeit in einem umfassenden BAYBÜV-Aktuell über die wichtigsten Aspekte dieser Verordnung informiert. Leider sind die genauen Modalitäten der Eigen- und der Fremdüberwachung sowie der Art und Häufigkeit der erforderlichen Prüfungen trotz des nahen Geltungstermins noch immer weitgehend unklar. Herr Jedras verweist in diesem Zusammenhang auf den Gastvortrag von Herrn André Fietkau am Ende der Mitgliederversammlung.

- Bericht des Stellvertretenden Leiters der Zertifizierungsstelle

Herr Wanner gibt anhand einer Präsentation einen Überblick über den Stand und die jüngsten Entwicklungen im Überwachungsbereich der Verfüllung und der Grundwasserüberwachung. Herr Wanner zeigt, dass der Überwachungsaufwand in diesem Bereich über die zurückliegenden Jahre stetig gewachsen ist. Dies wird an der Mitgliederentwicklung in diesem Bereich besonders deutlich.

Seitens der lokalen Aufsichtsbehörden gab es in dieser Zeit nur wenige Beanstandungen, die jeweils durch Nachprüfungen ausgeräumt werden konnten. Bereits im Jahr 2021 wurde damit begonnen, die Beauftragung und Fakturierung der Grundwasseruntersuchungen direkt zwischen dem jeweiligen Betreiber und den Laboren zu regeln, was den Vorgaben des Verfüll-Leitfadens entspricht und den BAYBÜV organisatorisch und bilanziell entlastet hat.

TOP 3 Abschluss 2022

Herr Peck stellt den Jahresabschluss 2022 vor. Aufgrund eines hohen Fehlbetrages im Jahre 2021 wurde die Beitrags- und Gebührenordnung zur Mitgliederversammlung 2022 angepasst. Durch sparsames Wirtschaften, die moderaten Tarifabschlüsse im Jahr 2022, zurückgehende Kraftstoffpreise in der 2ten Jahreshälfte 2022, eingesparte Fahrzeugabschreibungen und eine starke Verringerung der Buchhaltungskosten, konnte 2022 ein Jahresergebnis von ca. 64 Tsd. € erwirtschaftet werden. Die Buchhaltung wurde durch die Rechnungsprüfer ohne Beanstandungen geprüft.

Herr Peck bittet die anwesenden Mitgliedsvertreter um die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2022.

Vorstand und Geschäftsführung werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen entlastet.

TOP 4 Etat 2023

Auf Basis der Jahreszahlen 2022 und in Abschätzung der Einnahmen/Ausgaben 2023 wurde durch den Vorstand und Geschäftsführung eine Etatprognose für das laufende Geschäftsjahr 2023 erstellt.

Aufgrund der Erwartung stagnierender oder leicht zurückgehenden Einnahmen, der anstehenden, deutlichen Tariferhöhung Juli 2023 und weiterer Steigerungen der Personalkosten, wurde ein konservativer Etatentwurf mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis erstellt.

Herr Peck bittet die anwesenden Mitgliedsvertreter um die Genehmigung des Etatentwurf für das laufende Geschäftsjahr 2023.

Der Etatentwurf 2023 wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen beschlossen.

Da der beschlossene Etatentwurf keinerlei Anpassung der Beitrags- und Gebührenordnung enthält, schlägt Herr Peck vor, die Beibehaltung der aktuellen Beitrags- und Gebührenordnung (Anlage 3) zu beschließen. Herr Peck weist jedoch darauf hin, dass die Aufwände für die Fremdüberwachung im

Rahmen der kommenden EBV auf Grund der derzeitigen Unklarheiten nicht in den beschlossenen Etatentwurf und damit auch nicht in die Beitrags- und Gebührenordnung einfließen konnten. Herr Peck bittet die Mitgliederversammlung um Zustimmung, das im Falle erheblicher Kosten bis zur nächsten Mitgliederversammlung mit Zustimmung des Vorstands eine übergangsmäßige Bepreisung dieser Leistungen vorgenommen würde.

Die Mitgliederversammlung stimmt der Beibehaltung der derzeitigen Beitrags- und Gebührenordnung und einer möglichen übergangsmäßigen Bepreisung von Überwachungsleistungen zur EBV durch den Vorstand einstimmig, ohne Enthaltung und Gegenstimmen zu.

TOP 5 Gastvortrag „Die Ersatzbaustoffverordnung (EBV)“

Herr Dipl. Wirt.-jur. André Fietkau vom BIV erläutert in einer Präsentation (Anlage 4) den derzeitigen Stand der Einführungsmodalitäten der EBV. Abschließend geht Herr Fietkau auf die derzeit im Raum stehenden Änderungen im Verfüll-Leitfaden ein. Zu beiden Themen sind die Verhandlungen und Gespräche mit den zuständigen Behördenstrukturen noch nicht abgeschlossen.

München, den 12. Mai 2023

Karl Hofmeister
Vorsitzender

Martin Peck
Geschäftsführer (Protokollführer)

Anlagen